

Beyerdynamic TG-X 58

Dynamisches Mikrofon im Metallgehäuse mit Ein-/Aus-Schalter

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckgradientenempfänger
Richtcharakteristik	Superniere
Frequenzbereich	50 Hz bis 15 kHz
Empfindlichkeit	2 mV/Pa
Impedanz	600 Ω
Energieversorgung	-
Anschluss	XLR-Stecker 3polig male (symmetrisch)
Abmessungen	\varnothing 54 mm x 167 mm
Gewicht	277 g
Einsatzgebiet	Gesang
Herkunftsland	Deutschland

Bemerkungen

Der Ein-/Aus-Schalter ist in der Ein-Stellung verriegelbar. Das Mikrofon ist mit einem Gummieffekt-Lack beschichtet.

Das TG-X 58 war als Konkurrenzprodukt zum Shure SM 58 konzipiert: Sowohl die Form als auch die Zahl 58 in der Typenbezeichnung wurden übernommen.

In Ausgabe 1/2002 der Zeitschrift tools4music wird über einen Vergleichstest von sieben Gesangsmikrofonen mit einem Preis von maximal 140 Euro berichtet, u. a. das Beyerdynamic TG-X 58 und das Shure SM 58. Testsieger war das TG-X 58.

Dabei lag laut tools4music der Listenpreis des TG-X 58 mit 99 Euro deutlich niedriger als der Listenpreis des SM 58 mit 140 Euro. Das TG-X 58 war auch deutlich preisgünstiger als die anderen Handmikrofone aus der TG-X-Serie: In der Beyerdynamic-Preisliste von 2010 lagen der Preis des TG-X 61 bei 230 Euro, der des TG-X 81 bei 250 Euro, der des TG-X 58 dagegen nur bei 100 Euro. Auch über den Preis wollte Beyer also offenbar dem SM 58 Konkurrenz machen.

Auffällig ist aber, dass sich außer der Form auch die Konstruktion des TG-X 58 deutlich von den anderen zeitgleich angebotenen Mikrofonen der TG-X-Serie (z. B. TG-X 21, TG-X 81) unterscheidet. Diese Tatsache und der niedrige Preis lassen vermuten, dass das TG-X 58 nicht (oder nicht vollständig) in Deutschland hergestellt wurde.